

## Informationsblatt nach DIN EN 420: Allgemeine Anforderungen für Handschuhe

# JUGITEC® BV07

### Gebrauchsanweisung für Schutzhandschuhe gegen chemische und biologische Einwirkung

Erklärung der Typen-Nummer:

Material	Handtyp	Handgröße	Wanddicke in mm	Handschuhlänge in mm	Handausführung
5 = Butyl / Viton	V = vollanatomisch B = beidhändig tragbar	07 = XS 08 = S 09 = M 10 = L 11 = XL	0,7	350	

#### Reinigung:

- Die Reinigung von verschmutzten Handschuhen erfolgt am besten in handwarmen Wasser und Seifenlösung.
- Keine Chemikalien verwenden.
- Scharfkantige Gegenstände wie Drahtbürsten, Schmirgelpapier und ähnliches nicht verwenden.
- Die anschließende Trocknung bei Raumtemperatur.
- Bei Kontamination mit Chemikalien sind die Handschuhe nur für die einmalige Verwendung bestimmt.

#### Lagerung:

- Die Handschuhe bei einer Temperatur zwischen 5° und 25°C ungeknickt in trockener Umgebung lagern.
- Auf keinen Fall direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
- Zur Vermeidung von Ozonschäden keine Lagerung in der Nähe von elektrischen Geräten insbesondere von Leuchtstoffröhren.
- Lagerzeit mindestens 60 Monate nach Herstellungsdatum. Das Herstellungsdatum wird als Monat und Jahr (MM/JJ) auf dem Handschuh dargestellt.

Das Symbol  auf dem Handschuh weist zusätzlich auf das Herstellungsdatum hin.

#### Handhabung:

- Vor Gebrauch unbedingt auf Schäden kontrollieren, schadhafte Handschuhe auf keinen Fall benutzen.
- Alle technische Angaben beziehen sich auf den Anlieferungszustand, unbenutzt und ungedehnt bei Raumtemperatur (entsprechend ISO374).
- Bei Verwendung von Chemikalien außerhalb der Chemikalienliste wenden Sie sich bitte an Ihren Chemikalienlieferant, er berät Sie gerne.
- Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn die Gefahr des Verfangens in beweglichen Maschinenteilen besteht.

#### Entsorgung:

- Unbenutzt, zusammen mit dem Hausmüll.
- Nach Chemikalienkontakt, entsprechend der Entsorgungsvorschrift der jeweiligen Chemikalie.

#### Bestandteile / Gefährliche Bestandteile:

- TU / Thiurame

Dieser Bestandteil gilt als mögliche Ursache von Allergien bei dafür anfälligen Personen und kann folglich zu Hautreizungen und/oder allergischen Reaktionen führen. Konsultieren Sie im Fall einer allergischen Reaktion umgehend einen Arzt. Nähere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

#### Materialeigenschaften:

Hohe Undurchlässigkeit von Wasserdampf, Gasen und hohe Beständigkeit gegen eine Vielzahl von Toxinen. Flexibel auch bei niedrigen Temperaturen, Temperaturbelastbarkeit: -20°C bis +90°C.

#### Permeation:

Der unten angegebene Schutzindex basiert auf der Durchbruchzeit, die während des konstanten Kontaktes mit der Prüfchemikalie unter üblichen Laborbedingungen, wie in EN 16523-1:2015 beschrieben, bestimmt wird.

Gemessene Durchbruchzeit:	>10 min	>30 min	>60 min	>120 min	>240 min	>480 min
Leistungsstufe:	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6

#### Chemikalien-Durchbruchzeit nach DIN EN ISO 374-1: 2017

Prüfchemikalien:		Leistungsstufe	
A	Methanol	Stufe	6
F	Toluol	Stufe	6
K	Natriumhydroxid 40%	Stufe	6
L	Schwefelsäure 96%	Stufe	6
M	Salpetersäure 65%	Stufe	6
N	Essigsäure 99%	Stufe	6
O	Ammoniumhydroxid 25%	Stufe	6
T	Formaldehyd 37%	Stufe	6

ISO 374-1 / Typ A



A F K L M N O T

#### Bitte beachten

Die tatsächliche Dauer des Schutzes am Arbeitsplatz wird von vielen Faktoren wie Materialstärke, Druckdifferenz, Kontakt mit dem Medium (permanent oder sporadisch), Alterung des Materials durch negative Umgebungseinflüsse (siehe Lagerung) beeinflusst und kann deshalb von diesem Schutzindex abweichen!



Informations-Piktogramm – Bitte lesen Sie die vom Hersteller bereitgestellten Informationen

Stand: Februar 2021

eingeschaltete notifizierte Stelle 0121: IFA - Alte Heerstraße 111 – 53754 St. Augustin – Germany  
überwachende notifizierte Stelle 0299: DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan

## Informationsblatt nach DIN EN 420: Allgemeine Anforderungen für Handschuhe

# JUGITEC® BV07

### Gebrauchsanweisung für Schutzhandschuhe gegen chemische und biologische Einwirkung

#### Penetration nach DIN EN 374-2: 2015: Bestanden

Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

#### Degradation nach DIN EN 374-4: 2014:

	Prüfchemikalien:	Bereich	Durchschnittswert
A	Methanol	Handfläche	5,23
F	Toluol	Handfläche	71,68
K	Natriumhydroxid 40%	Handfläche	12,25
L	Schwefelsäure 96%	Handfläche	-14,76
M	Salpetersäure 65%	Handfläche	-10,09
N	Essigsäure 99%	Handfläche	11,71
O	Ammoniumhydroxid 25%	Handfläche	-1,35
T	Formaldehyd 37%	Handfläche	10,12

#### Schutz gegen Mikroorganismen nach DIN EN ISO 374-5: 2016: Bestanden

Handschuh zum Schutz gegen Bakterien, Pilze und Viren.

Der Widerstand gegen Penetration wurde unter Laborbedingungen beurteilt und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Proben.

ISO 374-5: 2016



VIRUS

Die EU-Konformitätserklärung ist erhältlich unter der Internet-Adresse: [www.jung-gt.de](http://www.jung-gt.de) und [www.jugitec.de](http://www.jugitec.de).

#### Warnhinweise:

Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien.

Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben beurteilt, die lediglich von der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen ist der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Stulpe getestet) und bezieht sich ausschließlich auf die geprüften Chemikalien. Er kann anders sein, wenn die Chemikalie in einem Gemisch verwendet wird.

Es wird eine Überprüfung empfohlen, ob die Handschuhe für die vorgesehene Verwendung geeignet sind, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können.

Wurden Schutzhandschuhe bereits verwendet, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien bieten. Durch bei Berührung mit Chemikalien verursachte Degradation, Bewegungen, Fadenziehen, Reibung usw. kann die tatsächliche Anwendungszeit wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist.

Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehler oder Mängel zu überprüfen.



Informations-Piktogramm – Bitte lesen Sie die vom Hersteller bereitgestellten Informationen

Stand: Februar 2021

eingeschaltete notifizierte Stelle 0121: IFA - Alte Heerstraße 111 – 53754 St. Augustin – Germany

überwachende notifizierte Stelle 0299: DGUV Test Prüf- und Zertifizierungsstelle, Zwengenberger Straße 68, 42781 Haan